

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin: **Montag, den 21.11.2016**
Sitzungsbeginn: **19:00 Uhr**
Sitzungsende: **20:55 Uhr**
Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **HA/010/2016**

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Harald Jäschke

Stadtvertreter/in

Frau Heidrun Dräger

Herr Heinz Gohsmann

Herr Lutz Heinrich

Frau Marlies Reimann

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Beate Benz

Verwaltung

Frau Irene Beese

Frau Marlis Borries-Dettmann

Frau Sandy Mandlik

Herr Jörn Pamperin

Frau Dagmar Poltier

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 26.09.2016
- 4 Bericht der Verwaltung
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Anfragen und Mitteilungen
- 7 Vollzug des Haushaltsplanes
- 8 Einrichtung öffentliches WLAN in Boizenburg/Elbe
Vorlage: 147/16/20/2
- 9 Überplanmäßige Ausgabe zur Oberfläche im OT Bahlen "Alte Straße"
Vorlage: 154/16/30
- 10 Annahme von Spenden
Vorlage: 165/16/10
- 23 Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 22 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 24 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Jäschke eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr. Der Hauptausschuss ist mit 5 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Jäschke bittet darum, zusätzlich auch über die Niederschrift der Sondersitzung vom 06.10.2016 abzustimmen unter TOP 2.

Außerdem bittet er um eine Ergänzung der Tagesordnung um nachfolgenden Punkt:

Drucksache-Nr.: 168/16/20 Vorübergehende Besetzung der Stelle – Gewerbe, Ordnung und Sicherheit auf geringfügiger Beschäftigungsbasis.

Der TOP soll als Punkt 25 nach TOP 17 behandelt werden.

Bzgl. der Dringlichkeit verweist er auf die dem Hauptausschuss vorangegangene Beratung mit den Fraktionsvorsitzenden und Frau Bürgervorsteherin Dräger, in der dargelegt worden ist, dass die Stelle vorübergehend mit Frau Mahnke besetzt werden soll.

Die geänderte Tagesordnung lautet wie folgt:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 26.09.2016 und 06.10.2016
- 4 Bericht der Verwaltung
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Anfragen und Mitteilungen
- 7 Vollzug des Haushaltsplanes
- 8 Einrichtung öffentliches WLAN in Boizenburg/Elbe
Vorlage: 147/16/20/2
- 9 Überplanmäßige Ausgabe zur Oberfläche im OT Bahlen "Alte Straße"
Vorlage: 154/16/30
- 10 Annahme von Spenden
Vorlage: 165/16/10

Nicht öffentlicher Teil

- 11 Bericht aus den Gesellschaften mit städtischer Beteiligung
- 12 Stand offene Forderungen
- 13 Niederschlagung von Anschlussbeiträgen
Vorlage: 134/16/30

- 14 Niederschlagung von Hundesteuern und Gewerbesteuern
Vorlage: 137/16/10
- 15 Personalangelegenheiten
- 16 Personalangelegenheit, hier: Antrag auf Verbeamtung
Vorlage: 160/16/20
- 17 Personalangelegenheit: Jahresurlaub des Bürgermeisters für das Jahr 2017
Vorlage: 162/16/BM
- 25 Vorübergehende Besetzung der Stelle -Gewerbe, Ordnung und Sicherheit- auf geringfügiger Beschäftigungsbasis
Vorlage: 168/16/20
- 18 Ehrung von Bürgerinnen, Bürgern und Institutionen
Vorlage: 167/16/BM
- 19 Bericht über den Stand der Stellenbewertung
- 20 Terminabsprachen
- 21 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

- 22 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 23 Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 24 Schließen der Sitzung

Abstimmungsergebnis: 5:0:0

Die geänderte Tagesordnung ist genehmigt.

zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 26.09.2016

Die Niederschrift vom 26.09.2016 wird mit einem Abstimmungsergebnis von **4:0:1** genehmigt.

Die Niederschrift über die Sondersitzung vom 06.10.2016 wird mit einem Abstimmungsergebnis von **4:0:1** genehmigt.

zu 4 Bericht der Verwaltung

Herr Jäschke nimmt Bezug auf den in der letzten Stadtvertreterversammlung beschlossenen Kooperationsvertrag zur Internetgestaltung. Der Zweckverband ist zwischenzeitlich beauftragt worden, bestimmte Arbeiten zu erledigen. Der Vertrag, so Herr Jäschke, der in der Sitzung der Stadtvertretung vorgelegen hat, ist geringfügig geändert worden in Punkt 4, in den zusätzlich ein Punkt 4.1 aufgenommen worden ist mit dem Passus: Ausschreibung externer Dienstleistungen

Das heißt, dass die externen Dienstleistungen nicht von den einzelnen Kommunen, die an der Kooperation beteiligt sind, ausgeschrieben werden, sondern dies tatsächlich zentral erfolgen wird.

Er teilt weiter mit, dass es ein Gespräch geben wird in der nächsten Zeit mit den Schulleitern in der Stadt zur Aufnahme externer Schülerinnen/Schüler. Zukünftig sollte versucht werden,

Schulkinder außerhalb des Einzugsbereiches von Boizenburg nicht in Schulen der Stadt aufzunehmen, zumindest nicht, solange die Kapazitätsprobleme an den Schulen bestehen.

Zum Sitzungsplanentwurf für den Sitzungsdienst 2017 merkt er an, dass eine Bestätigung des vorgelegten Sitzungsdienstes spätestens bis zur Sitzung der Stadtvertretung erfolgen sollte.

Zugegangen ist ihm der Entwurf eines Nutzungsvertrages vom StALU für den ehemaligen Grenzturm in Altendorf auf dem Deich. Er hatte dort nachgefragt, weil er der Auffassung ist, dass man diesen Grenzturm durchaus auch für touristische Zwecke nutzen könnte (als Fahrradraststelle möglicherweise). Zum anderen will der Förderverein Biosphäre-Elbe, dessen Vorsitzender er ist, diesen Turm tatsächlich gestalten. Das StALU hat abgelehnt, diesen Turm dem Förderverein zur Nutzung zu übertragen, hat aber gleichzeitig anheimgestellt, mit der Stadt einen solchen Vertrag abzuschließen. Er hat jetzt wie gesagt einen Entwurf zur kostenfreien Nutzung des Turms vorliegen. Die Verkehrssicherungspflicht liegt bei der Stadt und der Turm kann nur außen herum gestaltet werden, da er im Innenbereich nicht nutzbar ist. Er würde in der Angelegenheit gerne das Votum des Hauptausschusses haben.

Auf die Frage von Herrn Heinrich nach dem Vornutzer antwortet Herr Jäschke, dass der NABU Vornutzer war. Dieser hat sich aber aufgelöst und der Vogelschützer, der hier bislang tätig war, kann dies aus Altersgründen nicht mehr tun.

Auf den Einwurf von Herrn Gohsmann, dass dort nur zu Fuß bzw. mit dem Fahrrad hinzukommen ist, führt Herr Jäschke aus, dass im Vertrag auch steht, dass Fahrten zum Grenzturm über den Deich und das Parken auf dem Deich einer gesonderten personen- und fahrzeuggebundenen Genehmigung gemäß § 74 des Landeswassergesetzes M-V bedürfen. Der Turm liegt auf dem Elbe-Radweg und er findet, dass das eine tolle Ergänzung für den Fahrradtourismus wäre.

Meinungen gegen einen Abschluss dieses Vertrages werden nicht geäußert.

Konkretisiert worden sind die Pläne des Landes zur Verlegung des Elbdeiches. Die Bauphase ist vorgesehen für 2020/21. In diesem Zusammenhang sind ihm auch Pläne des StALU für die Boize vorgestellt worden. So soll beispielsweise noch eine Fischtreppe angelegt werden im Bereich der alten Mühle (jetzt „Boize-Haus“ des IB). Der Durchfluss der Boize soll in Richtung Schacksgraben hergestellt werden, sodass durch eine höhere Fließgeschwindigkeit ein besserer Durchgang für Fische geschaffen wird. Die Thematik muss er noch mit dem SAV besprechen, weil das Angelprojekt, das bereits seit 2 Jahren ein Thema ist, hier mit reinspielt.

Am 09. November gab es eine Beratung mit den Trägern der Kitas in der Stadt und dem, Amt Boizenburg-Land. Der Landkreis stellt in seiner Bedarfsplanung fest, dass die Stadt durchaus eine zusätzliche Kita vertragen könnte. Die teilnehmenden Träger sind aufgefordert worden, noch innerhalb dieses Jahres ihre Pläne offen zu legen. Im Gespräch war beispielsweise die Erhöhung der Kapazität in der ASB-Kita Schwanheide, ein Neubau des DRK 60 Plätzen, eine Krippe und ein Kindergarten in der Nähe des Firmengeländes der Sweet Tec GmbH und die Prüfung eines Anbaus an die Kita „Wiesenkinder“. Die AWO prüft eine Kapazitätserweiterung in der Kita „Elbpiraten“. Die Prüfung soll bis zum 16.12.2016 abgeschlossen sein. Ebenfalls geprüft werden soll, ob die Gemeinde Neu Gülze bereit und in der Lage ist, das dortige DGH übergangsweise für eine Gruppe zu nutzen.

Zur Hortfrage hat er im Rahmen dieses Gespräches mitgeteilt, dass es im Zusammenhang mit der Aufgabe von Hortplätzen im Zuge des Baus des Grundschulzentrums derzeit keine Pläne der Stadt gibt, zusätzliche Hortplätze zu bauen.

Mit der Verwaltungspost am Mittwoch wird verteilt werden der kumulierte Ergebnisplan 2017 bis 2020 und die investiven Ein- und Auszahlungen 2017 bis 2020. Die Verabschiedung des Haushaltsplans für 2017 ist vorgesehen in der Januarsitzung der Stadtvertretung. Nach derzeitigem Stand ist der Haushalt nicht genehmigungspflichtig, hat aber einen genehmigungspflichtigen Teil, den Stellenplan.

Herr Gohsmann fragt erneut nach dem Hydraulikgutachten des StALU für die Wallgräben einschließlich Boize. Er möchte eine Information über den Stand in der Angelegenheit.

zu 5 Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Einwohner anwesend sind.

zu 6 Anfragen und Mitteilungen

Herr Heinrich weist darauf hin, dass im Altendorfer Teich noch immer die Pumpe installiert ist. Er hofft, dass die frostigen Witterungsbedingungen der Pumpe bisher nicht geschadet haben, eben so wenig wie dem Entenhaus.

Er fragt außerdem, ob es einen neuen Stand im Verfahren zum Naturerlebnisbad gibt.

Der Verwaltung liegen keine neuen Informationen hierüber vor.

Frau Dräger teilt mit, dass Jugendliche aus der Initiative „Fair-bockt“ in ihrer Bürgersprechstunde waren und ihr ihre Idee vorgetragen haben im Zusammenhang mit dem JFH am Bahnhof, insbesondere ging es um den amerikanischen Bus (aus Zahrendorf). Sie hat Ihnen zugesagt, das in den Hauptausschuss zu transportieren, da sie Ihre Idee zwar im SKS vortragen konnten, diese dann dort aber einfach abgelehnt worden ist. Nach Ihrer Auffassung lohnt es sich auf jeden Fall, über die Idee nachzudenken. Sie fragt in diesem Zusammenhang auch, ob es schon ein Konzept für die Jugendarbeit gibt.

Herr Pamperin teilt mit, dass es eine erste Beratung hierzu gegeben hat.

Frau Dräger drängt darauf, dass es wirklich an der Zeit ist, sich konzeptionell Gedanken über die zukünftige Jugendarbeit zu machen. Geredet wird seit einiger Zeit bereits. Im Zuge des Bundesprogramms -Demokratie leben- wird es im nächsten Jahr weitere Mittel geben und dann sollte man außerdem im Rahmen des endlich vorliegenden Konzeptes möglicherweise LEADER-Mittel beantragen für den Umbau eines geeigneten Gebäudes (Kontorhaus?) zum JFH beispielsweise. Von Seiten der Verwaltung muss in dieser Richtung einfach mehr Initiative gezeigt werden.

Herr Heinrich spricht sich vehement gegen den Bus aus, weil die Folgekosten im Zuge der Nutzung des Busses unabsehbar sind. Außerdem sieht er keinen Sinn in dauernd wechselnden Standorten bzw. mobilem Angebot. Die Forderung von Frau Dräger nach einem Konzept für die Jugendarbeit unterstützt er mit Nachdruck.

Frau Reimann spricht sich ebenfalls für eine Nutzung des Kontorhauses aus, gleichzeitig sollte aber zusätzlich der Bus eingesetzt werden, um auch die Jugendlichen in den anderen Ortsteilen zu erreichen. Sie schlägt zudem vor, für die Erstellung eines entsprechenden Konzeptes einen festen Termin zu vereinbaren.

Herr Jäschke merkt hierzu an, dass der Stadtvertretung das Konzept noch im 1. Quartal 2017 vorgelegt werden soll.

Herr Gohsmann möchte wissen, wann es nun endlich losgeht mit der vorgesehenen Maßnahme am Hafen.

Herr Jäschke verweist hierzu auf ein Telefonat mit Frau Heinsohn vor ca. 14 Tagen, in dem sie mitgeteilt hätte, dass die Probleme mit der Gründung usw. beseitigt wären und sie nun mit dem Bau beginnen würden.

zu 7 Vollzug des Haushaltsplanes

Herr Jäschke führt aus, dass sich eine wesentliche Änderung zur letzten Übersicht im Zusammenhang mit der Maßnahme Bretternhof ergeben hat, hier wird sich die Schlussabrechnung in das 2. Quartal in 2017 verschieben, ebenso wie die 200 T€ für die LED-Beleuchtung.

Zum Stand bei der Gewerbesteuer erklärt Herr Pamperin, dass eine größere Rückzahlung sowie Nachzahlungen aus dem vergangenen Jahr dazu geführt haben, dass das AO-Soll jetzt bei 1.777.008 € liegt, der Jahresplan beträgt 2.000.000 €.

zu 8 Einrichtung öffentliches WLAN in Boizenburg/Elbe Vorlage: 147/16/20/2

Herr Jäschke empfiehlt zur Beschlussfassung die von der Verwaltung dargestellte Reihenfolge. Ergänzt werden kann das durch das Jugendfreizeithaus und die Schulen, allerdings nicht an der durch den SKS vorgeschlagenen Stelle. Von Seiten der Verwaltung wird eingeschätzt, dass bei Einrichtung eines WLAN direkt an der Schule die Lehrer Schwierigkeiten bekommen werden. Ebenso sollte das WLAN am Jugendfreizeithaus nicht an erster Stelle stehen, da hier die Arbeit bzw. Beschäftigung miteinander im Vordergrund bleiben sollte. Die Sporthalle sollte aber den gleichen Stellenwert haben wie die Sportplätze.

Es wird sich auf die von der Verwaltung vorgeschlagene Reihenfolge verständigt, ergänzt um die Standorte Sporthalle und Jugendfreizeithaus. Diese Reihenfolge ist relevant für die Errichtung der WLAN Standorte bzw. die Erstellung eines entsprechenden Konzeptes.

1. Marktplatz / Rathaus
2. Hafen
3. Königstraße
4. Bahnhof
5. Fairhafen / Kontorhaus
6. Sportplätze und Sporthalle „Richard Schwenk“
7. Naturerlebnisbad Schwartow / Freizeitplatz
8. Anleger Bootssportverein
9. Jugendfreizeithaus „Luna“

Beschluss: 147/16/20/2

Der Hauptausschuss der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt den Betrieb von öffentlichem WLAN an den aufgeführten Standorten gemäß Vorschlag der Verwaltung in der festgelegten Reihenfolge.

Abstimmungsergebnis: 5:0:0

zu 9 Überplanmäßige Ausgabe zur Oberfläche im OT Bahlen "Alte Straße"

Vorlage: 154/16/30

Beschluss: 154/16/30

Der Hauptausschuss der Stadt Boizenburg beschließt auf seiner Sitzung am 21.11.2016, vorbehaltlich der Zustimmung des Finanzausschusses am 13.12.2016, die Überplanmäßige Ausgabe auf dem Produkt/Sachkonto 54100000 – 09600600 in Höhe von 4.198,45 €.

Abstimmungsergebnis: 5:0:0

**zu 10 Annahme von Spenden
Vorlage: 165/16/10**

Beschluss: 165/16/10

Der Hauptausschuss der Stadt Boizenburg/Elbe stimmt der Annahme der in der Sachdarstellung aufgeführten Spenden in Höhe von 710,00 EURO zu.

Abstimmungsergebnis: 5:0:0

zu 23 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her

**zu 22 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
lt. KV M-V § 31 Abs. 3**

Der Vorsitzende gibt die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil bekannt.

zu 24 Schließen der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20.55 Uhr

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.07.22

Marlis Borries-Dettmann
Protokollführerin

